

Weihnachten auch zuhause christlich feiern

Das Presbyterium Brambauer hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 17. Dezember 2020“zwar mit schwerem Herzen, aber einmütig und einstimmig beschlossen, den Empfehlungen der Landeskirche und des Kirchenkreises zu folgen“. Damit steht auch die Schließung der Martin-Luther-Kirche ab sofort fest.

Es gibt aber die Möglichkeiten, Weihnachten sicher von zu Hause aus christlich zu feiern. In jeden evangelischen Haushalt wurde im Vorfeld mit einer Weihnachtspost ein Hinweis zu einer Hausandacht mit Liedern und Gebet verschickt.

Auf der Homepage der Gemeinde unter www.evk-brambauer.de wird am 24.12. um 10 Uhr eine Christvesper aus der Martin-Luther-Kirche freigeschaltet mit Gesang, Evangelium und Predigt. Um 11 Uhr folgt die Freischaltung eines Familiengottesdienstes. Diese beiden Gottesdienste werden 2 Wochen abrufbar sein. Den passenden Liedzettel zum Mitsingen findet man bei dem jeweiligen Link. „Wir schließen uns einem gemeinsamen Glockengeläut an“. Heiligabend soll um 18 Uhr und 23 Uhr das Glockengeläut zum persönlichen Gebet rufen. Dazu wird jede und jeder ermutigt ein Zeichen der Verbundenheit in die Nachbarschaft zu senden. Das kann eine Kerze im Fenster oder ein musikalischer Gruß sein. Um 18 Uhr soll „O du fröhliche“ und um 23 Uhr „Stille Nacht!“ gesungen werden.

Am Silvestertag 31.12. läuten die Glocken um 18 Uhr und 24 Uhr mit der Bitte zum Gebet und Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen!“ AN den anderen Sonntagen und Feiertagen wird wie üblich geläutet.

Eine wöchentliche Andacht wird auf der Homepage, in den Schaukästen und bei Pfarrer Bader abrufbar sein. Das Presbyterium der evangelische Kirchengemeinde Brambauer hat beschlossen, 3.000€ freuzugeben für die Aktion „Brot für die Welt!“ Es kann ja keine Kollekte eingesammelt werden.

Im Auftrag des Presbyteriums

Pfarrerin Friederike Scholz-Druba
Vorsitzende